


**Grüß Gott!**

Eine chinesische Geschichte erzählt von einem alten Bauern, der ein altes Pferd für die Feldarbeit hatte. Eines Tages entfloh das Pferd in die Berge, und als alle Nachbarn des Bauern sein Pech bedauerten, antwortete der Bauer: „Pech? Glück? Wer weiß?“

Eine Woche später kehrte das Pferd mit einer Herde Wildpferde aus den Bergen zurück, und diesmal gratulierten die Nachbarn dem Bauern wegen seines Glücks. Seine Antwort hieß: „Glück? Pech? Wer weiß?“

Als der Sohn des Bauern versuchte, eines der Wildpferde zu zähmen, fiel er vom Rücken des Pferdes und brach sich ein Bein. Jeder hielt das für ein großes Pech. Nicht jedoch der Bauer, der nur sagte: „Pech? Glück? Wer weiß?“

Ein paar Wochen später marschierte die Armee ins Dorf und zog jeden tauglichen jungen Mann ein, den sie finden konnte. Als sie den Bauernsohn mit seinem gebrochenen Bein sahen, ließen sie ihn zurück. War das nun Glück? Pech? Wer weiß?

Was an der Oberfläche wie etwas Schlechtes, Nachteiliges aussieht, kann sich bald als etwas Gutes herausstellen. Und alles, was an der Oberfläche gut erscheint, kann in Wirklichkeit etwas Böses sein. Wir sind dann weise, wenn wir Gott die Entscheidung überlassen, was Glück und was Unglück ist; wenn wir ihm danken, dass für jene, die ihn lieben, alles zum Besten gedeiht.

Es gibt Unglück, das sehr tragisch ist, wie z. B. der Verlust eines lieben Menschen oder eine todbringende Krankheit. Daran kann man nichts Gutes finden. Pech wäre für ihn, wenn der Mensch daran verzweifelt, Glück ist für ihn, wenn er nach Jahren sagen kann: Ich bin daran gewachsen. Das Leben ist immer eine „Schule“, die Herausforderungen noch mehr wie die Sonnentage. Oder wie ein anderes Sprichwort sagt: Das Glück muss man regieren, das Unglück überwinden.

Letztlich ist alles eine Frage der Einstellung und der Zuversicht. Wir dürfen dem Leben trauen, und dem Segen Gottes, der väterlich für uns sorgt. Wir sind immer in seiner Hand, egal ob wir Pech oder Glück haben. Bitten wir Gott um dieses Vertrauen.

Pfarrer Paul Burtscher

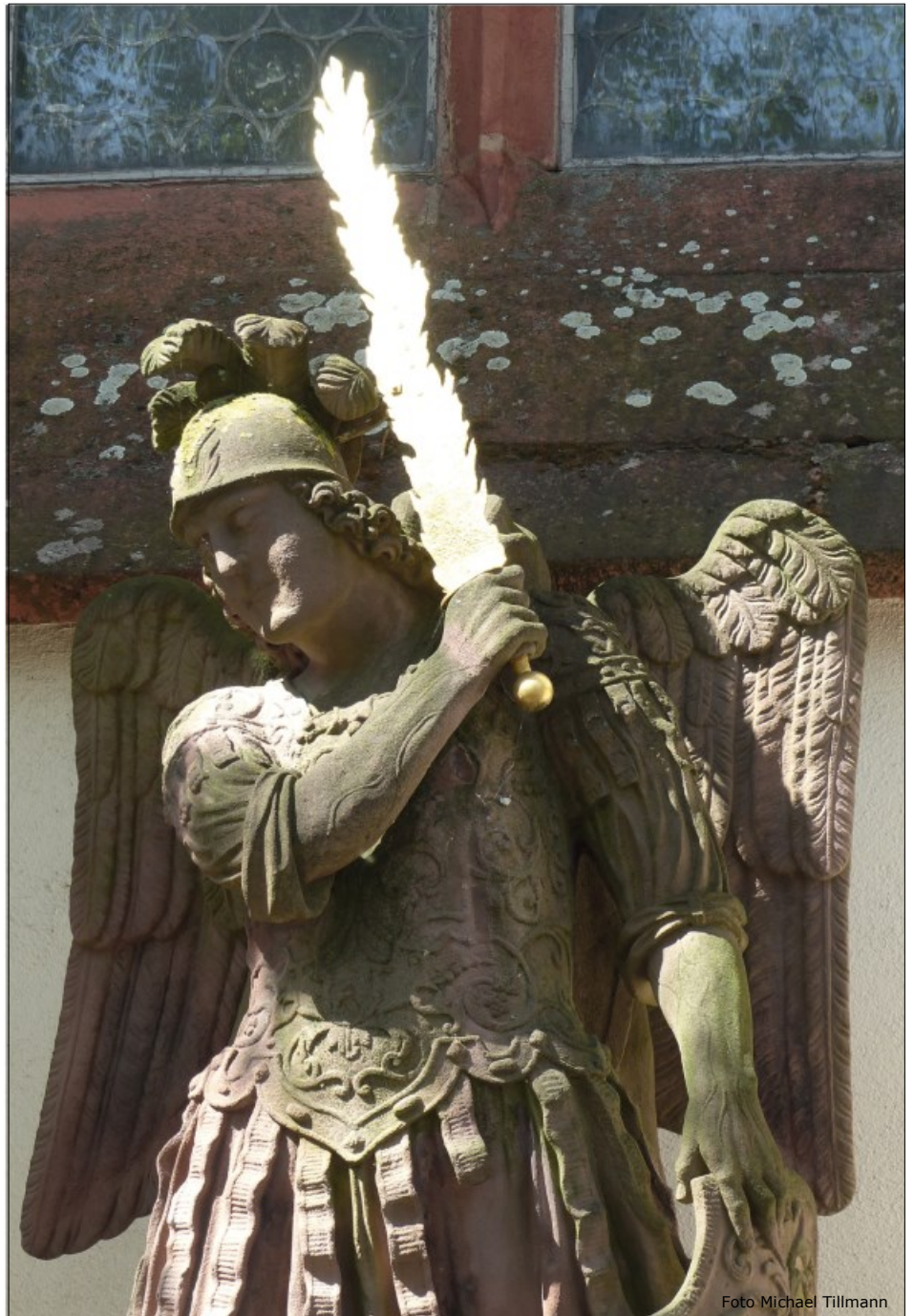


Foto Michael Tillmann

Hinter jedem von uns steht ein unsichtbarer Engel,  
 das reine Bild unseres Wesens —  
 Wegführer in dieser Welt und Wegbegleiter zum Himmel.

Er möchte uns lehren, Gefühle zuzulassen,  
 rechte Entscheidungen zu treffen und die irdische Welt  
 als Brücke ins Unendliche zu sehen.

*Herr, lass mich niemals den Engel aus meinem Blick  
 und meinem Herzen verlieren.*



## Gottesdienstordnung

17. September – 01. Oktober 2023

<b>SO 17.09.</b>	<b>24. Sonntag im Jahreskreis</b>
10:15	Eucharistiefeier mit Kirchenchor von der Schwäbischen Alp <i>Jahrtag Anna Lenz</i>
14:00	Ehejubiläumsfeier
<b>MI 20.09.</b>	
10:00	Wallfahrtsmesse/Deutschland
<b>DO 21.09.</b>	
08:00	Messfeier
10:30	Wallfahrtsmesse/Deutschland
<b>SA 23.09.</b>	
08:00	Messfeier
11:00	Wallfahrtsmesse/Schweiz
14:30	Trauung
<b>SO 24.09.</b>	<b>25. Sonntag im Jahreskreis</b>
10:15	Eucharistiefeier
11:00	Kapellenfest in Farnach
<b>DO 28.09.</b>	
08:00	Messfeier
<b>FR 29.09.</b>	<i>Erzengel Michael, Gabriel, Raphael</i>
19:00	Messfeier in Farnach
<b>SA 30.09.</b>	
08:00	Messfeier
11:30	Goldene Hochzeit/Deutschland
14:00	Sternwallfahrt aus den Pfarren des Dekanats Bregenz
19:00	Eucharistiefeier mit Neupriester Gabriel Steiner <i>Chor „da capo“, Bildsteiner Chor und Instrumentalensemble</i>
<b>SO 01.10.</b>	<b>Krönungsfest</b>
<u>10:00</u>	Festgottesdienst mit Bischof Benno Elbs <i>Kirchenchöre Wolfurt und Frastanz</i>
14:00	Marienfeier mit Bischof Benno Elbs Trio Gisela Hämmerle



Der diesjährige Weltkindertag am 20. September steht unter dem Motto „Jedes Kind braucht eine Zukunft!“ Es braucht ein stärkeres politisches Engagement für eine gerechte und lebenswerte Zukunft junger Menschen. Genauso braucht es die religiöse Verantwortung der Eltern und das Gebet von uns allen für die Kinder, die erben, was wir ihnen hinterlassen.

## Informationen und Termine

### 24.9. „Michele-Fest“ in Farnach

Um 11.00 Uhr ist die Wortgottesfeier auf der Wiese, begleitet von der Jungmusik Bildstein. Anschließend ist Frührschoppen mit feiner Verköstigung. Bei schlechtem Wetter ist die Hl. Messe in der Kapelle.

### 30.9. ZEMM STO ZEMM GO

Aus vielen Pfarren des Dekanats Bregenz pilgern Wallfahrer nach Bildstein und werden um 14.00 Uhr in der Basilika gemeinsam mit einer Segensandacht abschließen.

### 30.9. Samstag-Abendmesse zum Krönungssonntag

Um 19.00 Uhr ist die Eucharistiefeier mit dem Neupriester Gabriel Steiner. Die rhythmisch gestaltete Messfeier mit dem jungen Priester soll eine Einladung an junge Erwachsene und Jugendliche sein.

### 1.10. Krönungsfest

Es ist das große Wallfahrtsfest des Jahres! Alle sind eingeladen, mit Bischof Benno den Festgottesdienst um 10.00 Uhr mitzufeiern.

Auf KTV kann die Hl. Messe am Fernseher miterlebt werden.

Der Basilikasaal ist für Bewirtung von 11.00-14.00 Uhr geöffnet.

Um 14.00 Uhr ist die Marienfeier mit Marienweihe.



**Rosenkranz-Andachten im Oktober**

Im Oktober beten wir täglich um 18.00 Uhr in der Basilika den Rosenkranz. Es ist schön, wenn Sie sich Zeit nehmen, mitzubeten. Ermuntern Sie auch andere. In den Bänken werden Rosenkränze hängen, die dazu einladen. Das Gebet schenkt Trost und Frieden.

**Rosenkranz Andachten Oktober 2023**  
Montag bis Samstag, 18 Uhr



### Walter Böhler ist am 5. September verstorben.

Geboren 1964, war er Landwirt und wohnte in der Parzelle Schneider.

Seine drei Söhne und seine Enkel trauern um den schnell verstorbenen Vater und Opa.

**Herr, schenke ihm das ewige Leben!**

### Impressum

Pfarramt Maria Bildstein, Dorf 84  
T: 05572/58367  
T (Pfarrer): 0676/832408137

[www.maria-bildstein.at](http://www.maria-bildstein.at)  
pfarramt@maria-bildstein.at  
Bürozeiten: MO – FR 9:00 – 11:00 h

